

2. AUFLAGE/ ERWEITERUNG

MAX
daheim

Ideen für eine spannende Zeit zu Hause

Erstellt durch die Kommunale
Jugendarbeit Landkreis Hof



Kommunale Jugendarbeit Landkreis Hof
wir sind Heimat

Beschäftigungsideen für Kinder, Jugendliche Eltern

Inhaltsverzeichnis

KOOPERIERENDE EINRICHTUNGEN DER JUGENDARBEIT/ KOMMUNALE JUGENDARBEIT. 2

1. SPIELE FÜR KINDER.....	3
2. SPIELE FÜR JUGENDLICHE.....	8
3. SPIELE FÜR ALLE ALTERSKLASSEN.....	11
4. BELIEBTE TISCHSPIELE/KARTENSPIELE	14
5. LERNPLATTFORMEN.....	15
6. KURZTIPPS FÜR ZUHAUSE	16

Kooperierende Einrichtungen der Jugendarbeit/ Kommunale Jugendarbeit

Jugendtreff KidBitz Selbitz

Schulhof 1 | 95152 Selbitz | 09280/6034 | www.selbitz.de/seite/252085/kid-bitz.html

Jugendzentrum JuNaited Naila

Am Anger 4 | 95119 Naila | 09282/9638863 | www.naila.de/stadt-naila/einrichtungen/jugendtreff.html

Jugendtreff Rehau

Friedrich-Ebert-Str. 15 | 95111 Rehau | 09283/20-0 | www.jugendzentrum-rehau.tk

Jugendtreff „Grotte“ Regnitzlosau

Schulstr. 3 | 95194 Regnitzlosau | 09294/9755577

Jugendtreff „PUR“ Helmbrechts

Kulmbacher Str. 62 | 95233 Helmbrechts | 09252/1342 | www.jugendtreff-pur.de

Jugendtreff „BÜZ“ Münchberg

Bürgermeister-Specht-Platz 3 | 95213 Münchberg | 09251/5288 | www.stadtjugend.muenchberg.de

Jugendtreff Oberkotzau

Bahnhofstr. 2 | 95145 Oberkotzau | 09286/8739433 | www.oberkotzau.de/jugend/jugendarbeit.php

Jugendtreff „Bergla“ Töpen

Bergla 1 | 95183 Töpen | 09281/1447272 | www.toepen.de/index.php/aktuelles/180-jugendtreff-info

Jugendtreff Feilitzsch

Hauptstr.17 | 95183 Feilitzsch | 037606/170757 | www.feilitzsch.de/index.php/aktuelles/169-jugendtreff-info

Jugendtreff „Zoom“ Stambach

Blumenau 1 | 95263 Stambach | 09256/9609707 | www.jugendtreff-pur.de

Jugendtreff „Gleis2“ Schwarzenbach an der Saale

Frankenstr.8 | 95126 Schwarzenbach/Saale | 09284/800817 | www.gleis2.schwarzenbach-saale.de

Gemeindejugendarbeit Konradsreuth

Hofer Str. 5 | 95176 Konradsreuth | 09292/9599-31 | <https://konradsreuth.de/Jugendarbeit.n77.html>

Kommunale Jugendarbeit Landkreis Hof

Schaumbergstr. 15 | 95032 Hof | 09281/57361 | www.landkreis-hof.de

Bei Fragen oder wenn ihr Unterstützung benötigt, wendet euch an die Kommunale Jugendarbeit Landkreis Hof oder an euren Jugendtreff (Instagram, Facebook oder Homepage/Telefon).

1. Spiele für Kinder

Musizieren mit Alltagsmaterialien

Spieleranzahl: beliebig

Material: Töpfe, Pfannen, Löffel, Küchenrollen und andere Alltagsmaterialien

Zusammen neue Klänge der unterschiedlichsten Materialien erkunden. Mit unterschiedlichsten Instrumenten können nun eigene Lieder erfunden werden oder bekannte Lieder nachgespielt und gesungen werden. Die Verknüpfung verschiedener Materialien und auch verschiedener Klänge bringt Kindern viel Spaß und Beschäftigung.

Roboterspiel

Spieleranzahl: beliebig

Material: Genug Platz und keine bösen Hindernisse

Die Teilnehmer finden sich in Dreier-Teams zusammen. Zwei der Teilnehmer sind die Roboter und stellen sich Rücken an Rücken. Der dritte ist der „Roboterführer“. Die Roboter bewegen sich im An-Zustand mit kleinen, stetigen Schritten (stampf stampf) immer geradeaus. Läuft ein Roboter gegen ein Hindernis oder einen anderen Roboter, dann läuft er auf der Stelle und piept dabei (miep miep). Mit drei Kommandos lassen sich die Roboter steuern: An-Knopf: Durch (leichtes!) Tippen auf den Kopf lassen sich die Roboter anschalten, woraufhin sie loslaufen. Es können immer nur beide Roboter gleichzeitig angeschaltet werden. Linksdrehung: Durch Tippen auf die linke Schulter eines Roboters dreht sich dieser Roboter um 90 Grad nach links. Rechtsdrehung: Analog zur Linksdrehung.

Ziel ist, beide Roboter so zu steuern, dass sie schließlich in „Parkposition“ (Gesicht an Gesicht gegenüber) stehen und sich dann automatisch abschalten. Stehen alle Roboter in Parkposition, ist das Spiel beendet.

Anmerkungen zum Spiel

Besonders reizvoll ist dieses Spiel, wenn der Roboter ganz ausgeprägte ruckartige Bewegungen macht und ähnlich einer Maschine läuft.

Variationen:

Der Roboter schließt die Augen und verlässt sich ganz auf seinen „Steuermann“. Man kann die Roboter mit noch weiteren Befehlen „programmieren“, „Bücken“ oder „Springen“ können durch mehrmaliges Antippen angezeigt werden.

Schattentheater

Spieleranzahl: beliebig

Material: Bettlaken, Taschenlampe, Holzspieße (oder ähnliches)

Ihr könnt einen Bettbezug oder ein Tuch zwischen Stühlen aufspannen. Mit Kuscheltieren oder gebastelten Silhouetten aus Papier (an Strohhalme oder Spieße kleben!) könnt ihr euch Geschichten ausdenken oder nachspielen und von hinten mit der Taschenlampe anleuchten, damit das Schattentheater am Bettlaken entsteht.

Swoosh

Spieler: mind. 2

Material: 1 Ball

Die Spielenden stehen im Kreis. Die Spielleitung erklärt das Spiel. Sie benötigt die Energie aller und lässt sich diese von den Spielenden übertragen, sodass sie sie mit einer dramatischen Handbewegung in einen Ball vor sich einsaugt. Diese „Energie“ wird nun im Kreis mit einer großen Armbewegung weitergegeben. Dabei wird auch der namensgebende Laut „Swoosh“ gerufen. Neben dieser Swoosh-Bewegung bestehen weitere Aktionen:

- Block: Die empfangende Person verschränkt die Arme über dem Kopf und ruft „Block“. Dann wechselt die Energie die Richtung wird dahin zurückgeworfen, wo sie herkam.
- Bird: Die weitergebende Person ruft „Bird“ (Vogel) und macht eine Bewegung, als werfe sie eine Kugel. Die Person neben ihr kann den Energie-Vogel nun fangen (Laut „catch“), oder sie duckt sich - dann fliegt die Energie über sie hinweg und die nächste Person ist an der Reihe. Auch sie kann fangen oder sich ebenfalls ducken und so weiter.

Arrow: Die weitergebende Person ruft „Arrow“ (Pfeil) und macht eine Bewegung, als schieße sie mit einem Bogen. Als Besonderheit kann sie damit zu jeder beliebigen Person im Kreis schießen, nicht nur zu ihren Nachbarn. Die angeschossene Person taumelt ein wenig nach hinten, hält sich die Hände auf die vermeintliche Treffer-Wunde und ruft laut „Hit“. Anschließend kann sie die Energie nach rechts oder links weitergeben (mittels „Swoosh“, „Bird“, etc)

Blind-Fangen

Spieler: 2

Material: Augenbinde

Bei diesem Blindkuhspiel werden den beiden Teilnehmern die Augen verbunden. Das Spiel wird nur am Tisch gespielt, was bedeutet, dass die Teilnehmer immer eine Hand am Tisch haben müssen. 1 Spieler wird zum Fänger und 1 Spieler zum Gejagten erklärt. Die Spieler dürfen nach dem Startsignal die ganze Breite des Tisches benutzen, was bedeutet auch über oder unter dem Tisch zu bewegen. Jedoch darf niemals die Hand den Tisch verlassen.

Hat der Fänger den Gejagten erwischt, können die Rollen oder die Spieler ausgetauscht werden.

Es sollte hierbei auf eine verletzungsfreie Umgebung geachtet werden.

Würfel-Rallye

Spieler: mind. 2

Material: Würfel

Bei dieser besonderen Rallye wird eine individuelle Strecke durch das Haus oder durch den Garten oder beides von den Spielern vereinbart. Alle Spieler starten an der ausgemachten Startlinie. Der Spieler mit der höchsten Augenzahl beginnt nun zu würfeln. Die gewürfelte Augenzahl darf er nun Schritte nach vorne machen. Der nächste Spieler tut es ihm gleich, bis ein Spieler die ausgemachte Ziellinie erreicht wird. Hierbei kann auf Hindernisse Rücksicht genommen werden oder auch nicht. Treppen dienen auch als eine Art Hindernis und erschweren das Spiel.

Der Gewinner erhält einen Punkt und der Verlierer darf sich eine neue Strecke heraussuchen. Gespielt wird bis ein Spieler eine gewisse Punktzahl erreicht hat.

Krabbelfußball

Spieler: mind. 2

Material: Fußball/Ball, Tische als Tore

Bei diesem Spiel treten zwei Teams gegeneinander an. Der einzige Unterschied zum normalen Fußball ist, dass man sich nur auf allen Vieren bewegen darf (der Rücken zeigt auf den Boden). Das Team mit den meisten Toren gewinnt. Bei diesem Spiel sollte man für eine gute Raumbelüftung sorgen.

Grummel Grummel

Spieler: mind. 3

Material: Münze

Alle sitzen an einem Tisch in einem Kreis, Hände unter dem Tisch. Eine Person hat die Hände nicht unter dem Tisch. Eine Münze wird unter dem Tisch von Hand zu Hand gegeben, während alle "Grummel Grummel" sagen. Dann sagt die Person mit den Händen auf dem Tisch "Stop!" und alle müssen ihre Hände flach auf den Tisch legen.

Dabei darf die Münze, die bei einer Person nun in der Handfläche liegt, nicht entdeckt werden. Der Spieler der "Stop!" gesagt hat, darf noch zwei weitere Kommandos geben. Zwei Versuche hat er auch, um zu sagen, 1. wer die Münze hat und 2., in welcher Hand die Münze ist.

Wäscheklammerjagd

Spieler: mind. 3

Material: für jeden Spieler zwei Wäscheklammern, ausreichend Platz

Jeder Mitspieler macht sich zwei Wäscheklammern an die Kleidung. Die Klammern müssen gut sichtbar und nicht in beispielsweise einer Hosentasche sein, auch dürfen die Klammern nicht festgehalten werden.

Nun geht's um's Ganze. Jeder versucht den anderen Mitspielern die Wäscheklammern zu klauen, ohne dabei selbst beklaut zu werden. Geklaute Wäscheklammern müssen wieder an der eigenen Kleidung befestigt werden. Am besten funktioniert das Spiel draußen mit ausreichend Platz. Wer keine Klammern mehr hat, ist ausgeschieden. Gewonnen hat, wer bis zum Schluss mindestens eine Wäscheklammer hat.

Möbel-Parcours

Spieler: 1 und mehr

Material: ausreichend Platz, unterschiedlichste Möbel

Stühle, Tische, Sofa – Möbel lassen sich perfekt zu einem kleinen Bewegungsparcours umfunktionieren.

Unter dem Tisch durchkrabbeln, über die Stühle klettern, auf einem Bein ums Sofa hüpfen, durch den Flur robben und wieder zurück. Ihren Ideen sind da keine Grenzen gesetzt. Haben Sie einen eigenen Garten, können Sie den Parcours auch prima nach draußen verlegen und zum Beispiel durch einen Hula-Hoop-Wettbewerb ergänzen.

Höhle bauen

Spieler: 1 und mehr

Material: ausreichend Platz, Möbel, Decken, Kissen, etc.

Kinder lieben es Höhlen zu bauen.

Ein paar Decken und Kissen und schon werden Bett, Sofa oder Esstisch zur Höhle. Anschließend können die Kinder ihrer Phantasie freien Lauf lassen und sich in die Höhle zurückziehen.

Hier können sie sich mit Hörspielen beschäftigen, Musik hören, sie denken sich Rollenspiele aus oder schmökern in ihren Büchern. Kinder haben hier meist ihre eigenen Ideen.

Salzteig

Spieler: 1 und mehr

Material: Mehl, Wasser, Salz, Öl

Ein bisschen Mehl, Wasser, reichlich Salz und Öl zusammenkneten und fertig ist der Salzteig.

Gibt jedem Kind einen eigenen kleinen Klumpen, dann dürfen die Kinder diesen eigenständig ausrollen und ausstechen.

Anschließend die ausgestochenen Formen im Ofen brennen.

Danach geht's ans Anmalen. Das Tolle beim Basteln mit Salzteig – die Kinder sind gleich zweimal beschäftigt: erst zum Ausstechen, dann zum Anmalen.

Olympiade

Spieler: 1 und mehr

Material: individuell

Denkt euch 4 bis 5 Disziplinen aus, die die Kinder absolvieren müssen oder lasst die Kids selbst mit überlegen. Jedes Kind bekommt dann einen Zettel, auf dem es die Stationen abhaken müssen.

Für kleinere Kinder eignet sich zum Beispiel Wattepushen, auf einem Bein durch den Flur hüpfen, Teebeutelweitwurf, Eierlauf oder Dosenwerfen.

Für größere Teilnehmer: Lakritzschnecken-Wettessen, Nudelkette fädeln, 10 Liegestütze absolvieren, Logikspiele.

Im Prinzip sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Fühlsäckchen

Spieler: 1 und mehr

Material: Stoffsack, verschiedene Gegenstände

Sucht viele verschiedene Gegenstände zusammen und verstaut diese in einem Stoffsack.

Nun dürfen die Kinder mit verschlossenen Augen hineingreifen und müssen die Gegenstände nur durch Tasten erraten und benennen.

Bierdeckelweitwurf

Spieler: 1 und mehr

Material: Klebeband, Topf, Bierdeckel

Klebt mit Klebeband ein großes Viereck auf den Boden. Stellt nun einen Topf in die Mitte des Vierecks. Jedes Kind bekommt 10 Bierdeckel und muss nun von einer festgelegten Stelle aus versuchen diese in den Topf zu werfen. Wer die meisten schafft hat gewonnen!

Modenschau

Spieler: 1 und mehr

Material: verschiedene Kleidungsstücke

Lasst eure Kinder doch mal in Ihrem Kleiderschrank stöbern.

Oder vielleicht habt ihr auch noch eine Kostümkiste im Keller?

Anschließend dürfen die Kids sich nach Herzenslust verkleiden – und ihre neuen Klamotten selbstverständlich Mama und Papa präsentieren.

Steine bemalen

Spieler: 1 und mehr

Material: Stifte, bzw. Farbe, Steine

Sammelt im Garten oder auf Eurem nächsten Spaziergang größere, glatte Steine.

Besorgt Euch dazu wasserfeste Stifte, zum Beispiel Acrylmaler, in bunten Farben.

Nun ist Kreativität gefragt: Muster, Formen, kleine Bilder – jeder darf seinen kleinen Steinvorrat nach Herzenslust bemalen.

Luftballontanz

Spieler: mind. 2

Material: Luftballons, Musik

Auch das ist ein Klassiker, der immer wieder für viel Spaß sorgt. Luftballon aufpusten und Musik anstellen.

Zwei Kinder müssen den Ballon nun zwischen sich einklemmen und versuchen, diesen während des Tanzens von der Stirn oben bis zu den Füßen zu balancieren, ohne dass der Luftballon nach unten fällt.

Mit den Luftballons kann man anschließend auch noch eine Runde „Tennis spielen“. Dazu stellt man sich zum Beispiel an einem Tisch gegenüber und versucht den Luftballon über den Tisch hinüber in der Luft zu halten, während man ihn sich gegenseitig zuspielt.

2. Spiele für Jugendliche

Offener Treff

Spieleranzahl: beliebig, größere Gruppen bevorzugt

Material: Smartphone (WhatsApp, Facebook, Zoom, Skype, Discord, ...)

Ihr könnt selbstständig mit euren Freunden einen digitalen offenen Treff einrichten.

Auf unterschiedlichsten Plattformen könnt ihr euch digital mit euren Freunden vernetzen. Sucht euch euer Lieblingsportal, schickt euren Freunden eine Einladung und chattet oder sprecht via Kamera direkt mit ihnen. Gehen euch die Gesprächsthemen aus, könnt ihr auch kreativ werden und das ein oder andere Spiel in euren Online Treff einbauen.

Werwölfe von Düsterwald

Spieleranzahl: mind. 4

Material: Kartenspiel „Die Werwölfe von Düsterwald“ oder selbstgebastelte Karten

Die Werwölfe von Düsterwald ist ein im Handel erhältliches Kartenspiel.

Jeder Spieler bekommt dabei eine Rolle zugewiesen. Die Werwölfe ermorden jede Nacht einen Spieler der Runde und die Dorfbewohner müssen am nächsten Morgen herausfinden, wer die Werwölfe sind. Einige Spieler haben dabei noch Spezial-Funktionen und können zum Beispiel pro Runde einen ermordeten Spieler heilen oder Detektiv-Arbeit leisten.

Ziel ist es, die Werwölfe zu enttarnen, bevor sie nach mehreren Tag-Nacht-Wechseln das ganze Dorf umbringen konnten. Ein spannendes Spiel für clevere Köpfe!

Flaschendrehen

Spieleranzahl: beliebig, größere Gruppen bevorzugt

Material: Flasche

Wahrheit oder Pflicht?

Wer kennt das Spiel nicht. Dabei wird eine Flasche gedreht und der, auf den die Flasche zeigt, muss wählen, ob er lieber eine (unter Umständen ziemlich peinliche) Frage beantworten möchte oder lieber eine kleine Mutprobe erfüllen mag.

Fallen euch hierfür keine Fragen oder Aufgaben mehr ein, gibt es im Appstore eine passende App die euch hilft.

Fremdwörterraten

Spieleranzahl: beliebig, größere Gruppen bevorzugt

Material: Fremdwörterbuch, Zettel, Stifte

Für dieses Spiel braucht man nur ein Fremdwörterbuch und schon kann der Spaß losgehen.

Ein Auserwählter darf sich ein Fremdwort aus dem Wörterbuch aussuchen, das die gesamte Runde nicht kennt und die Definition auf einen Zettel schreiben. Anschließend müssen alle anderen Spieler sich eine Bedeutung für das Wort ausdenken und diese ebenfalls auf einen Zettel schreiben. Die Zettel werden dann gesammelt und vorgelesen. Nun muss jeder reihum raten, welche Version korrekt ist.

Jeder, der die richtige Version geraten hat, erhält einen Punkt. Genauso bekommt jeder einen Punkt, dessen erfundene Version für die richtige gehalten wurde.

Flachwitz-Challenge

Spieleranzahl: mind. 3

Material: Wasser, Flachwitze

Lachen kommt nie aus der Mode. Spielt die Flachwitz-Challenge am besten draußen => es wird nass!

Die Flachwitz-Challenge kennt ihr vielleicht sogar von bekannten YouTube-Stars. Zwei Teenies sitzen sich gegenüber und nehmen einen großen Schluck Wasser in den Mund, dann werden Witze vorgelesen. Wer als erster lachen muss, verliert und spuckt dem Anderen das Wasser wahrscheinlich direkt ins Gesicht.

Wie ich die Welt sehe

Spieleranzahl: mind. 3

Material: Kartenspiel „Wie ich die Welt sehe“

„Wie ich die Welt sehe“ ist ein lustiges Kartenspiel. Alle Spieler bekommen Handkarten mit witzigen Begriffen ausgeteilt. Dann werden reihum Sätze vorgelesen, die eine Lücke beinhalten. Diese Lücke muss mit einem möglichst passenden Wort von den Handkarten gefüllt werden. Die Spieler legen ihre gewählten Handkarten verdeckt in die Mitte. Derjenige, der den Satz vorgelesen hat, darf nun wählen, wer die Lücke am besten gefüllt hat. Der Gewinner bekommt die Karte mit der lückenhaften Aussage ausgehändigt. Sieger ist, wer die meisten Karten für sich entscheiden konnte.

Lipsync Karaoke

Spieleranzahl: mind. 2

Material: Lipsync-Battle App

Nicht jeder ist heiß auf Karaoke.

Eine schöne Alternative ist das Lipsync Battle – die Mini-Playback-Show für junge Erwachsene. Dabei wird einfach ein Song abgespielt und die Teenager müssen alleine oder in der Gruppe eine tolle Performance zu dem Song hinlegen. Die Lippen müssen so synchron wie möglich zum Song bewegt werden.

Kleine Idee: Vielleicht kann auch eine Jury im Stil von DSDS aufgestellt werden, die den Sieger am Ende kürt.

Kettenbrief Geschichte

Spieleranzahl: beliebig, größere Gruppen bevorzugt

Material: Smartphone (WhatsApp, Instagram, Facebook)

Hierbei geht es darum, eine Geschichte zu erzählen, beziehungsweise zu erfinden.

Es beginnt der erste Spieler und erzählt den ersten Satz seiner Geschichte und schickt diesen via Privatnachricht an den nächsten Mitspieler. Dieser darf nun wieder einen Satz zu der Geschichte hinzufügen. Dies geht immer weiter bis entweder die Geschichte zu Ende ist oder die Nachricht wieder beim ersten Geschichtenerzähler angekommen ist. Dieser darf nun die gesammelte Geschichte an alle Mitspieler schicken, welche nun sehen können, was sich aus ihrem einzelnen Satz ergeben hat.

Wer bin ich?

Spieleranzahl: mind. 2

Material: Klebezettel

Für „Wer bin ich?“ braucht man lediglich ein paar Klebezettel, einen Stift und kreative Teenies.

Am besten setzen sich alle in einen Kreis und jeder muss sich eine Person, fiktive Figur oder einen Promi für den rechten Nachbarn ausdenken und auf einen Klebezettel schreiben. Dieser wird dann auf die Stirn desjenigen geklebt. Jeder muss nun durch Ja/Nein-Fragen erraten, wer er ist. Sobald eine Frage mit nein beantwortet wird, ist der Nächste dran.

Münzschnipsen

Spieleranzahl: mind. 2

Material: Glas, Münze

Ein Glas wird in die Mitte eines Tisches gestellt und dann wird reihum versucht, eine Münze in das Glas zu schnipsen.

Das Ganze funktioniert übrigens auch wunderbar mit Tischtennisbällen und Pappbechern.

Lieder erraten

Spieleranzahl: mind. 3

Material: ggf. vorbereitete Kärtchen mit bekannten Liedern

Auf Zetteln stehen bekannte Lieder. Die erste freiwillige Person zieht sich einen Zettel und singt das Lied auf die Silben „lalala“. Die anderen Spieler versuchen nun, dieses Lied zu erraten. Wer ein Lied errät, erhält zusammen mit dem Sänger/der Sängerin einen Punkt. Dieses Spiel kann auch in zwei Teams gespielt werden. Eine Person aus dem Team singt wie oben beschrieben das Lied und das Team hat drei Versuche, das Lied zu erraten. Dann ist der Sänger/die Sängerin aus dem anderen Team an der Reihe und das andere Team hat nun drei Versuche zum Raten. Bei der Teamvariante müssen die Singenden auch nicht rotieren. Schön ist dieses Spiel, wenn ein Kazoo als Instrument eingesetzt wird. Bei gutem Wetter und einem schönen Außengelände können die Lieder auch mit einem Schluck Wasser gegurgelt werden.

3. Spiele für alle Altersklassen

Mosaik aus Zeitschriften

Spieleranzahl: beliebig

Material: Schere, Kleber, Zeitschriften, einfarbiges Papier

Aus den Zeitschriften können kleine Schnipsel ausgeschnitten werden und zu einem neuen Bild auf einem einfarbigen Papier zusammengeklebt werden. Hierbei können die Schnipsel einfach farblich zu einem Regenbogen sortiert werden oder ein eigenes Bild ergeben. Das neue Bild kann in der Vorbereitung bereits auf dem Blatt vorgezeichnet sein, damit die Schnipsel nur noch farblich sortiert aufgeklebt werden müssen.

Sockengolf

Spieler: mind. 2

Material: 1 Paar Socken, Golfschläger (oder ähnliches), Fuß oder Hand

Die Spieler suchen sich einen Parcours im Haus oder Garten und legen ein „Loch“ beziehungsweise ein Ziel fest. Das Ziel des Spiels ist es, das Paar Socken mit weniger Versuchen als der Gegner im „Loch“ (Ziel) zu versenken. Das Paar Socken kann entweder mit einer Art Schläger geschlagen, mit dem Fuß getreten oder mit der Hand geworfen werden. Nachdem alle Spieler das Ziel getroffen haben, werden die Anzahl der Schläge notiert und ein neues Ziel festgelegt. Der Spieler mit den wenigsten Versuchen gewinnt am Ende. Die Anzahl der Parcours kann individuell festgelegt werden. Auf wertvolle Haushaltsgegenstände ist jedoch zu achten.

Tabu

Spieler: mind. 2

Material: Smartphone, Stift, Block, Spielfigur

Lade dir für dein Smartphone die offizielle Tabu App herunter und starte direkt durch.

Trage die Namen der Spieler in die App ein und teilt euch in 2 Teams auf. Ein Mitspieler hält immer das Smartphone und versucht seinen Teamkollegen die dort eingeblendeten Begriffe zu erklären und diese müssen sie dann erraten. Ein Gegner darf jedoch mit auf das Smartphone schauen, um nachzuprüfen, dass dieser keine verbotenen Wörter benutzt, welche zu schnell auf das gesuchte Wort hinweisen.

In der Vorbereitung zu dem Spiel malt ein Spieler ein Spielfeld mit verschiedenen Feldern auf einen Block, auf welchem die Anzahl der erratenden Wörter mit einer Spielfigur nach vorne gesetzt werden darf.

Das Team, welches als Erstes das Ziel des Spielfeldes erreicht, gewinnt.

Der Boden ist Lava

Spieler: mind. 2

Material: -/-

Hierbei geht es darum sich vorzustellen, dass der Boden aus Lava wäre. Das Spielsystem ist folgendes:

Ein Mitspieler ruft laut „Der Boden ist Lava!“, danach haben alle anderen Mitspieler 3 Sekunden Zeit, damit sie nicht mehr den Boden berühren. Das Spiel ist gut geeignet um es in den Alltag einzubringen. Der Ausruf „Der Boden ist Lava!“ kann von daher sehr spontan und auch unerwartet erfolgen. Gelingt es einem Spieler, nicht in 3 Sekunden vom Boden weg zu kommen, bekommt dieser einen Minuspunkt. Sieger ist, wer die wenigsten Minuspunkte hat.

Volleyball mit Luftballon

Spieler: mindestens 2

Material: 1 Luftballon, Seil zum spannen

Luftballon aufpusten. Seil spannen – am besten draußen mit viel Bewegungsfreiheit. Hier gelten eben die gleichen Regeln wie beim Volleyball sonst auch.

Lieblingsbuch als Theaterstück nachspielen

Spieler: mindestens 2

Material: Tücher, Requisiten, Verkleidungen

Einfach das liebste Buch gemeinsam besprechen, Spielideen finden und gemeinsam die Geschichte nach eigener Interpretation nachspielen.

Quarantiffel

Spieler: mindestens 2

Material: 5 Würfel

Mit fünf Würfeln wird hier „Kniffel“ gespielt. Jeder Mitspieler vertritt ein kleines Start-Up-Unternehmen aus der Pharmabranche. Ziel des Spiels ist es, das Virus zu isolieren und einen Impfstoff zu finden, dafür müssen verschiedene Würfelkombinationen erwürfelt werden.

- Zahlenreihen von eins bis sechs,
- die jeweiligen Zahlen in möglichst großer Menge,
- Corona-Igel (nur 1er und 6er),
- Hol dir weitere Ideen aus dem Original Kniffel Spiel

Die Ergebnisse werden auf einen Zettel geschrieben, wer die meisten richtigen Kombinationen mit den höchsten Ergebnissen zusammenbekommt, ist der glorreicher Retter der Welt und kann sich freuen, ein gutes Übernahmeangebot für sein Pharma-Start-Up aus den USA zu bekommen. Die möglichen Würfelkombinationen könnt ihr euch selbst überlegen oder einem Kniffel-Block entnehmen.

DIY-Bowling

Spieler: ab 1 Spieler

Material: 10 große Flaschen und einen Tennisball

Flaschen aufstellen, Wurfmarkierung festlegen und los geht's! Schreibt euch in eine Liste, wer wie viele Flaschen umgeworfen hat. Wer alle Flaschen auf einmal umwirft, erhält 2 Pluspunkte. Es gewinnt, wer am Ende die meisten Punkte holen konnte.

Klorollenhülsen-Bowling

Spieler: ab 1 Spieler

Material: Toilettenpapier-Hülsen, 1 weicher Ball

Sammelt in den nächsten Tagen eure Toilettenpapier-Hülsen, malt sie farbig an und lasst sie trocknen. Dann könnt ihr mit einem weichen Ball Klorollen-Bowling auch im Zimmer spielen!

Viren versenken

Spieler: 2 Spieler

Material: Block und Stift

Jeder Mitspieler zeichnet also zwei Rechtecke auf ein Blatt Papier (zehn mal zehn Kästchen) und verteilt darauf die Viren. Ein Koordinatensystem aus Buchstaben und Zahlen muss an den Seiten der Rechtecke angelegt werden. Zahlen längs, Buchstaben hoch.

Man verteile nun die Viren in dem Seuchengebiet:

- Vier Doppel-Viren, also zwei Kästchen groß.
- Drei Dreifach-Viren, drei Kästchen.
- Zwei Vierfach-Viren,
- vier Kästchen und
- ein Fünfach-Virencluster, fünf Kästchen.

Nun wird desinfiziert, dafür nennt man abwechselnd die Koordinaten, wo man das Virus vermutet. Wer das gegnerische Seuchengebiet zuerst virenfrei bekommen hat, gewinnt.

Stadt, Land, Pandemie

Spieler: mind. 2 Spieler

Material: Toilettenpapier-Hülsen, 1 weicher Ball

Emden, England, Ebola. San Sebastian, Schweden, Spanische Grippe. Noch Fragen?

Das beliebte Spiel (Stadt, Land, Fluss), für das man nur Stift und Papier braucht, sollte in diesen besonderen Tagen unbedingt aktualisiert werden. Neben „Pandemie“ bieten sich noch folgende Kategorien an:

„Was tun während der Quarantäne“, „Geschlossene kulturelle Einrichtungen“ oder „Dinge, die man vor Corona noch machen konnte, die jetzt aber verboten sind“.

4. Beliebte Tischspiele/Kartenspiele

Karten und Tischspiele für Kinder:

- Mensch ärgere dich nicht
- Schwarzer Peter
- Fang den Hut
- Monopoly
- Scrabble
- Kniffel
- Malefiz
- Spiel des Lebens
- Twister
- Elfer raus!
- Phase 10
- Uno

Karten- und Tischspiele für Jugendliche:

- Siedler von Catan (auch als Juniorversion erhältlich)
- Tabu
- Würdest du eher
- Bang!
- Wizard
- Black Stories
- 2 Doofe 1 Gedanke
- BlitzDings
- Munchkin
- Bears vs Babies
- Exploding Kittens
- Dixit
- Halt mal kurz
- GameOff
- Und viele mehr!

Viele dieser Spiele gibt es auch online und kostenlos – Schau im Appstore nach.

5. Lernplattformen

www.schlaukopf.de

Hier kannst du für alle Schulklassen, Fächer und Aufgabengebiete coole Fragen beantworten und vor allem in der schulfreien Zeit kostenlos auf dem Laufenden bleiben oder die ein oder andere Frage noch klären.

www.schulminator.com

Schulminator versucht, mit dem kostenlosen Angebot an Förderung und Hilfe zum Lernen alle Schüler verschiedener Altersklassen zu unterstützen. Die Deutsche Gesellschaft für Verbraucherstudien hat Schulminator.com als beste kostenlose Lernplattform in Deutschland ausgezeichnet.

www.anton.app.de/

Bei über 100.000 Aufgaben können Kinder vor allem im Grundschulalter hier mit Spaß Neues lernen. Verschiedene Aufgaben und Lernspiele regen die Kinder zu neuem Wissen an. Die Nutzung der Plattform ist kostenlos und auch auf dem Smartphone via App möglich.

www.ego4u.de

Hier kannst du vor allem deine Englisch Kenntnisse und Vokabular erweitern. Mit etlichen Hilfen für Grammatik und auch verschiedene Lerntipps kannst du ego4u sehr gut nutzen. Zur praktischen Handhabung kannst du die App Lingolia Daily downloaden, um regelmäßig dein Englisch Vokabular zu verbessern.

www.scoyo.de

Interaktive Übungen mit sofortigem Feedback und leicht verständliche Lernvideos ermöglichen selbstständiges und gezieltes Lernen. Die Umsetzung des schulischen Lehrplans als Online-Lernspiel bietet maximale Lernmotivation: Grundschulkindern lernen in einer spielerischen Planetenwelt. Auf Lernende der 5. bis 7. Klasse warten spannende Abenteuer. Und das in über 10.000 altersgerechten Übungs-Szenarien.

www.sofatutor.de

Über 14 Fächer, alle Klassenstufen. Nachhilfevideos, Onlinemeetings und Übungen zur Förderung und Hilfe von Schülerinnen und Schülern.

<https://www.hanisauland.de>

Lexikon, Spiele, Buchtipps, Comics, Filmtipps für Kinder und vieles mehr findet ihr auf HanisauLand. Empfohlen von der Bundeszentrale für politische Bildung. HanisauLand gehört zu den Kinderseiten von Seitenstark. Entdecke neue Spiele direkt am Computer oder hol dir neue Spielideen für zu Hause.

Auf <http://www.klicksafe.de> gibt es Tipps und Empfehlungen für Eltern.

6. Kurztipps für Zuhause

Großes Lego-Bau-Projekt starten	Steine sammeln gehen und bemalen	Auf den Spielplatz gehen	Freundschaftsarmbänder knüpfen
Geschichte oder ein Gedicht schreiben	Malen, Basteln und Konstruieren: Tuschen oder Zeichnen, Kneten oder Falten, Bauen oder Konstruieren	Heimspielplatz mit Kartons, Tischen, Alltagsgegenständen u.A. erbauen	Knobeln, Rätseln, Schauspielern: Bilderrätsel, Rechenrätsel, Kreuzworträtsel
Schnappen Sie sich ein Bettlaken und bauen Sie sich aus den Möbeln im Wohnzimmer eine kleine Höhle oder ein Zelt.	Ins Grüne fahren	Ausflüge oder Urlaub planen	Zimmer/Haus aufräumen, umräumen oder umgestalten
Den Eltern eine Freude bereiten	An technischen Dingen arbeiten (Rad reparieren...)	Skypen oder Videotelefonie mit der ganzen Familie	Singen & Tanzen
Eine Fremdsprache lernen	Musikinstrument spielen/lernen	In den Zoo gehen	Tiere beobachten
Fotos machen	Radio hören	Briefe an Freunde und Familie schreiben	Wandern
Tagebuch schreiben	Gemeinsam kochen	Sportlich betätigen (Laufen, Spielen, Fitness, Meditation)	Stricken oder häkeln
Experimente machen	Spaziergang machen	Sehenswürdigkeiten der Stadt/ des Landkreises erkunden	und vieles mehr!

Ihr habt noch weitere Ideen oder coole Variationen unserer Spiele?
Dann knipst ein Foto und verlinkt uns auf Instagram oder Facebook
mit dem Hashtag **#IchMAXdaheim**
und vielleicht schaffen es eure Ideen in unser nächstes „MAX daheim“!

Wir wünschen euch viel Freude beim Ausprobieren der Spiele. Familienzeit ist etwas ganz Besonderes,
gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten.

Erstellt durch

Die Kommunale Jugendarbeit Landkreis Hof

Schaumbergstraße 14
95032 Hof
09281/57361
johannes.wurm@landkreis-hof.de

Robert Sandig und Johannes Wurm | Kreisjugendpfleger

Sonja Steiner | Erzieherin im Anerkennungsjahr